

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Erster Teil	
Grundlagen	14
§ 1 Bestandsaufnahme: Vertragsrecht und Schutz der natürlichen Umwelt	14
I. Vertragsbezogene Risikodifferenzierung	14
II. Überblick.....	15
III. Gewährleistungsrecht.....	17
1. Falsch- oder Schlechtlieferung.....	18
2. Fehlerbestimmung.....	19
a) Herkömmliche Bestimmung: Abweichung der Ist- von der Sollbeschaffenheit	19
b) „Umwelt-Fehler“	21
(1) Ausweitung des Fehlerbegriffs auf Gefahr-Besorgnis	21
(2) Ausweitung des Fehlerbegriffs auf das Umfeld der Leistung	22
(3) Grenzwertüberschreitung als Fehlerindikator	23
(4) Sinnliche Wahrnehmbarkeit als Fehlerindikator	26
(5) Fehlerbestimmung abseits bestehender Grenzwerte und sinnlicher Wahrnehmbarkeit	28
(6) Gefahrübergang.....	30
(7) Besonderheiten des Mietrechtes	31
3. Zusicherung.....	33
4. Verjährung.....	35
IV. Schutzpflichten	36
1. Informationspflichten i.w.S.....	36
2. Umweltbeobachtungspflicht des Reiseveranstalters.....	39
3. Untersuchungspflichten.....	40
V. Vertragsanpassung	40
VI. Verkehrsverbote	41
VII. Ökologische Folgenerwägungen in der Rechtsprechungspraxis	42

§ 2 Vertragsrechtliche Regulierung von Umweltrisiken.....	45
Zweiter Teil	
Verstoß gegen umweltbezogene Verbotsgesetze	49
§ 3 Zweckrichtung des § 134 BGB	51
§ 4 Verbotsgesetz	55
I. Gesetz.....	55
1. Allgemeiner Anwendungsbereich.....	55
2. Sonderproblem: EG-Richtlinien.....	55
II. Verbotscharakter	57
1. Ausgangspunkt: Teleologische Auslegung.....	57
2. Verbotscharakter von Verfassungsnormen.....	58
3. Normstrukturelle Differenzierung	60
a) Bestimmte Rechtsbegriffe auf der Tatbestands- und Rechtsfolgenseite	60
b) Unbestimmte Tatbestandsmerkmale	61
c) Einräumung von Ermessen	63
§ 5 Verstoß des Rechtsgeschäfts.....	64
I. Voraussetzungen	64
II. Unterscheidung von Verpflichtungs- und Erfüllungsebene des Vertrages....	65
§ 6 Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts und Schutz der Vertragsparteien	70
I. Rechtsprechung: Schutzzweckorientierte Rechtsfolgenbestimmung.....	71
1. Gesundheitsüberwachungsrecht	71
2. Arzneimittelrecht.....	72
3. Heilkunderecht	73
4. Lebensmittelrecht	74
5. Gerätesicherheitsrecht	75
6. Gefahrstoffrecht.....	75
II. Kritische Würdigung	76
1. Teilweise Aufrechterhaltung als Rechtsfolge?.....	76
2. Begründungsdefizite.....	79
3. Fehlende Trennung von Verpflichtungs- und Erfüllungsebene	81
4. Prävention als Gesetzeszweck	81
III. Kriterien der Rechtsfolgenbestimmung.....	85

1. Prinzipieller Erhalt schadensrechtlicher Positionen	85
2. Vor Vertragsdurchführung	87
3. Nach Vertragsdurchführung	88
a) Schutz des Vertragsgegners.....	88
(1) Verstoß des Verpflichtungsgeschäftes.....	89
(2) Verstoß allein auf der Erfüllungsebene	90
b) Schutz Dritter	92
c) Schutz übergeordneter (Umwelt-)Interessen	93
(1) „Strikte“ Umweltverbote	93
(2) Anmelde-, Registrier- und Zulassungsvorbehalte.....	94
(3) Kennzeichnungsvorschriften	95
4. Ergebnis.....	96
Dritter Teil	
Ökologische Sittenwidrigkeit	97
§ 7 Konkretisierung des „gute Sitten“-Begriffes	98
I. Konzeptionen der Konkretisierung	98
II. Tauglichkeit der Konzeptionen für umweltbezogene Konflikte.....	101
1. „Umweltmoral“ und gute Sitten	101
2. Ordre public (écologique) und gute Sitten	102
a) Transformation verfassungsrechtlicher Gesichtspunkte	103
b) Transformation umweltschutzrechtlicher Maßstäbe	105
3. Richterliche Umweltrechtssetzung und gute Sitten	108
4. Ergebnis.....	110
III. Folgefragen	111
1. Konkurrenz von § 134 und 138 Abs. 1 BGB	111
2. Bedeutung subjektiver Beweggründe	113
3. Rechtsfolgenbestimmung	114
§ 8 Legitimation des Partei-, Dritt- und Allgemeinheitsschutzes durch § 138 Abs. 1 BGB	117
I. Vertragsparteienschutz.....	118
II. Drittschutz.....	121
III. Schutz überindividueller Interessen	123
1. Schutz des ordre public	123
2. Mißbilligenswerte Kommerzialisierungen.....	125

§ 9 Zweck, Legitimation und mögliche Konkretisierung der ökologischen Sittenwidrigkeit	127
I. Zweck.....	127
II. Legitimation	127
III. Mögliche Voraussetzungen einer ökologischen Sittenwidrigkeit	129
1. Normative Interessenabwägung.....	131
2. Fallbeispiele	134
a) Kanzerogene Mineralfasern.....	134
b) FCKW-haltige Produkte.....	135
c) „Elefanten-Safari“ (BGHZ 77, 310).....	137
d) „Umweltverzicht gegen Entschädigung“ (BGHZ 79, 131).....	138
Zusammenfassung	141
Literaturverzeichnis	144